

3. Spieltag: SV Sandhausen - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „papahippie“ vom 17. August 2019, 12:17

[Zitat von FCNMax](#)

Auch am Tag danach: beschämend und unterirdisch was da gestern ablief!

...und mir komplett unerklärlich. Momentan fehlt mir die Fantasie, um mir echte Besserung vorzustellen. Dass die sogenannten Mechanismen noch nicht greifen ist nachvollziehbar. Dass aber selbst die fußballerischen Basics fehlen und es nicht einmal gelingt hinten sicher zu stehen und dicht zu machen, um dann aus dieser geordneten Defensive das Offensivspiel angehen zu können, ist nur schwer zu verkraften.

Nun zu unterstellen, das ganze Malheur liege nur am Trainer ("Canadi raus") erscheint mir zu simpel. Außer die Mannschaft hätte tatsächlich gegen den Trainer gespielt. Dann muss aber im Hintergrund schon ordentlich was vorgefallen sein, damit es nach so kurzer Zeit zu so einem schwerwiegenden Zerwürfnis kommt. Ansonsten bleibe ich dabei, dass Canadi aufgrund seiner Vita und seiner immer wieder auch sinnvollen Umstellungen in den Spielen sicher kein Vollblinder ist.

Also, was ist das Problem? Liegts tatsächlich im zwischenmenschlichen Bereich und die Mannschaft will Canadi loswerden - dann muss Palikuca in der ein oder anderen Weise handeln! Oder braucht es einfach noch Zeit, um die Verunsicherung aus dem Team zu bekommen und das neue System zu implementieren - dann darf man aber zumindest ein intensiveres Zweikampfverhalten und mehr Konzentration von den Spielern erwarten.

Wie auch immer: der Verein befindet sich leider bereits nach drei Spieltagen wieder in Schieflage und Palikuca darf gleich mal seine Qualitäten im Krisenmanagement beweisen!

Alles anzeigen

Oder der Trainer will etwas, was (zumindest mit unseren Spielern) nicht funktioniert. Hinten paßt garnichts, bei keinem Spieler, egal ob neu oder alteingesessen und zumindest einen Hauch von Torgefahr versprühen nur Dovedan und Kerk aufgrund ihrer individuellen Qualitäten.